

Holzhitte schafft mehr Platz in der Kirche „Zum guten Hirten“

Förderverein kann nach Spende die Empore endlich von Tischen, Stühlen und Zelten räumen. Die neue Pastorin Angelika Hoevermann ist schon am 1. Advent vor C

Sundern. Mit einem kleinen, aber wichtigen Neubau starten die evangelischen Christen, an der Kirche „Zum Guten Hirten“ in die Vorweihnacht. In der Kirche hatte man in der Vergangenheit schon immer über Platzmangel zu klagen. Die Tische, Stühle, Bänke und Zelte, die für die Feste rund um die Kirche gebraucht wurden, mussten bisher auf der Empore gelagert werden. Bei jedem Treffen war ein aufwändiger Transport angesagt.

Das hat man jetzt endlich ändern können. Durch die Spende eines jungen Ehepaares von 1 000 Euro, in gleicher Höhe wiederholt vom Verein der Freunde und Förderer der Kirche, konnte neben der Kirche ein Holzhaus gebaut werden, das nun als Lager für die Gegenstände genutzt werden kann, die auf der Empore nicht den passenden Raum hatten.

Der Förderverein und sein engagierter Schatzmeister Helmuth Weitzel, die ehrenamtliche Küsterin Gerda Stratmann und der ehrenamt-



Legten beim Bau kräftig Hand an: Helmut Weitzel, Gerda Stratmann und Klaus Rustemeier. Marianne Starke, ältestes Mitglied des Fördervereins, ließ es sich nicht nehmen, bei der Einweihung dabei zu sein.

liche Handwerker Klaus Rustemeier hatten bei der Schaffung der Fundamente selbst mit Hand angelegt, um das geräumige Haus finanzieren zu können. Jetzt wurde es bei einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben. Schatzmeister Helmuth Weitzel freut sich darüber, dass die 30 Mitglieder immer wieder mit dazu beitragen, den Bestand des Gotteshauses zu sichern, das vor 40 Jahren errichtet wurde. Sie zahlen eine

Beitrag von mindestens 5 Euro, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Denn immerhin sind es in Sundern und im Ostholz 450 Christen, die das Le-

Die evangelischen Christen rund um die Kirche freuen sich auf eine lebendige Zukunft mit der neuen Pastorin Angelika Hoevermann.

ben rund um die Kirche prägen. Eigentlich wollte sie der damalige Weitmaraner Pastor Schulz nur für Weitmar nutzen.

Aber die Entwicklung verlief anders. Der in Linden bekannte Pfarrer Manfred Schmidt holte sie in die Lindener Gemeinde. Und nach der Pensionierung von Pfarrer Ulrich Keßler freut man sich jetzt darauf, dass die neue Pastorin Angelika Hoevermann das kirchliche Leben in Sundern mit gestalten wird. Offiziell tritt sie ihr Amt am 1. Februar

Der Basar hält wieder viele Angebote an Weihnachtsdekorationen, Glühwein, Grünkohl, Kaffee und Kuchen für die Besucher bereit. Das neue Haus wird voll in das Fest einbezogen. Der Erlös kommt in voller Höhe dem Erhalt der Kirche zugute. **GMF**